

Autor: Bernd Kramer [bkr/51-16369292]
Seite: 10 bis 10
Ressort: Wirtschaft
Seitentitel: Freiburg/Kaiserstuhl

Gattung: Tageszeitung
Jahrgang: 2014
Auflage: 8.819 (gedruckt) 8.352 (verkauft) 8.445 (verbreitet)
Reichweite: 0,02 (in Mio.)

„Wichtig für die Energieeffizienz“

Sto-Chef Jochen Stotmeister verteidigt Wärmedämmung

STÜHLINGEN (bkr). Ohne Wärmedämmung sind nach Ansicht von Jochen Stotmeister die Ziele der Energiewende nicht zu erreichen. Die Dämmung trage wesentlich zur Steigerung der Energieeffizienz bei, sagte der Chef des südbadischen Bauzulieferers am Dienstag bei der Hauptversammlung. Sto stellt Dämmplatten her. Mit seiner Rede reagierte Stotmeister auch auf die anhaltende Kritik an der Wärmedämmung. Ihre Gegner sprechen von einer erhöhten Brandgefahr und einer geringen Wirtschaftlichkeit. Dies wies Stotmeister zurück. Er sprach von einer teil-

weise wenig sachlichen Information der Bürger und kündigte an, gegen inkorrekte Angaben in den Medien auch juristisch vorzugehen.

Der Streit mit Aktionären um die Umwandlung der Sto AG in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien ist nach den Worten Stotmeisters endgültig beigelegt. Man habe eine für alle Seiten sehr akzeptable Lösung gefunden, die allerdings durch die zunehmende Regulierung des Finanzmarkts erschwert worden sei. Wirtschaftlich geht es dem Unternehmen bestens. Der Gewinn stieg von 62,9 Millionen Euro auf 71,7 Mil-

lionen Euro. Der Vertreter der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz Filippo Siciliano sprach von einer „außerordentlichen Leistung“ der Sto-Mitarbeiter.

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten für ihre Arbeit laut Geschäftsbericht insgesamt 5,2 Millionen Euro (Vorjahr: 6,16 Millionen Euro). Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich insgesamt auf 509000 Euro (Vorjahr 515000 Euro).

Abbildung: Typisch gelb: Farben von Sto FOTO: bz
Fotograf: sto werk
Wörter: 207